

Rechenschaftsbericht des Vorstands

zur Mitgliederversammlung am 22. März 2014



Der Bürgerverein Berlin-Karlshorst e.V. versteht sich seit seiner Gründung im September 1990 als Interessenvertretung der Karlshorsterinnen und Karlshorster. Er bildet die Brücke zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern. Dies geschieht durch eigene Veranstaltungen und Aktivitäten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen vor allem in Karlshorst und Lichtenberg. Der vorliegende Rechenschaftsbericht gibt einen kurzen Einblick in die vielfältige Arbeit des Bürgervereins im Zeitraum von März 2013 bis zum 22. März 2014.

Der Bürgerverein blickt auf eine lange Tradition in Karlshorst zurück. Schon 1895 gab es in Karlshorst nachweisbar einen Bürgerverein Karlshorst, der nicht ins Vereinsregister eingetragen war, da es vor 1900 noch keines gab. Letztmalig wird unser Vorläufer 1936 von Johannes Fest in der Festschrift zur Einweihung der katholischen Kirche in Karlshorst am 6. Dezember 1936 erwähnt. Nach Johannes (oder Hans, wie er sich selbst nannte) Fest ist seit dem 5. Februar 2014 der Platz vor dem Theater in Karlshorst benannt. Es ist (noch) nicht aufgearbeitet, was nach 1936 mit dem damaligen Bürgerverein Karlshorst passierte.

1. Zum Stichtag 10. März 2014 gehörten dem Bürgerverein 210 Mitglieder an. Damit stieg die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr weiter an. Mitglieder, die verzogen, verstorben oder mit ihren Beiträgen mehr als 2 Jahre im Rückstand sind, werden kontinuierlich und konsequent gestrichen. In den letzten Jahren konnte - unter Berücksichtigung von Ein- und Austritten - unter dem Strich ein stetiger Mitgliederzuwachs verzeichnet werden. Wir sind – außerhalb von Parteien oder Sportvereinen – einer der größten Vereine Lichtenbergs. Der stetige Mitgliederzuwachs ist Bestätigung unserer Aktivitäten aber auch vor allem Ausdruck des bürgerschaftlichen Engagements unserer Mitglieder für ein besseres, schöneres und lebenswerteres Karlshorst. Dafür danken wir allen Aktiven ausdrücklich.

Seit kurzem ist die Berliner Sparkasse, Finanzcenter Karlshorst, mit ihrer Filialleiterin Christine Reiche-Hoske unser Mitglied. Darüber freuen wir uns sehr. Wir haben mit der Sparkasse (Filialdirektion Friedrichshain-Lichtenberg) schon

vielfältige wechselseitige Kooperationen angearbeitet. Lassen Sie sich in Zukunft überraschen!

2. Der Bürgerverein leistet seine Arbeit durch den Vorstand und verschiedene Arbeitsgruppen, die sich nach Bedarf treffen und mitgliederoffen sind.

3. Vorstand

Dem Vorstand gehören in der zweijährigen Wahlperiode (März 2012 bis März 2014) folgende Personen an:

- Dr. Andreas Köhler (Vorsitzender)
- André Nowak, Dr. Klaus Borde (beide stellvertretende Vorsitzende)
- Jörg Ahlfänger (Schriftführer)
- Kathrin Söhnel (Kassiererin)
- Sabine Pöhl, Frank Lewitz, Reinhard Firzlaff, Georg Germer und Thomas Jäger als Beisitzer/in

An den Vorstandssitzungen nimmt außerdem

- Dr. Hans Krautzig (Ehrenvorsitzender)

regelmäßig teil.

In der Zusammensetzung des Vorstandes gab es keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Es fanden im Berichtszeitraum regelmäßig monatliche Vorstandssitzungen statt, an denen themenorientiert auch Gäste teilnahmen.

4. Die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins und der Ehrenvorsitzende arbeiten in diversen Beiräten / Organisationen sehr aktiv mit. Dazu gehören u. a.

- Runder Tisch Bahnbrücke (Nowak, Dr. Krautzig)
- Kulturhaus (Dr. Borde)
- Lenkungsausschuss Trabrennbahn (Lewitz / Dr. Krautzig)
- Vergabebjury Kiezfonds (Dr. Borde)
- Deutsch-Russische Festtage (Nowak / Ahlfänger)
- Pferdesportpark (Dr. Krautzig)
- Pro Wuhlheide e.V. (Dr. Krautzig / Lewitz)
- Forum Karlshorst (Dr. Borde / Dr. Krautzig)
- Fachgruppe TVO beim VdGN (Dr. Krautzig)

- a) André Nowak organisiert und leitet für den Bürgerverein seit Februar 2012 einen 15-köpfigen Beirat, der die mehrjährigen Umbauarbeiten am **Bahnhof Karlshorst** begleitet. Ihm gehören u.a. Anwohner und Gewerbetreibende, die Deutsche Bahn AG, Bezirk, Wasserwerke und BVG an. Durch das tragische Unglück am 12. Oktober 2013 mit einem Toten und einem Schwerverletzten ruhen die Bauarbeiten bis März 2014. Wir hoffen, dass dann der westliche Eingang wieder geöffnet sein wird. Weiter ungelöst ist die Straßenführung (Tram) unterhalb der Brücke. André Nowak wird auch künftig den „Runden

Tisch Brücke“ für den Bürgerverein leiten. Ausdrücklich möchte ich ihm für diese so wichtige Arbeit danken.

- b) Der Vorstand führte in regelmäßigen Abständen Gespräche mit unterschiedlichen Organisationen und Personen wie Bezirksstadträten, Parteien oder der HOWOGE. Vertreter des Bürgervereins nahmen wiederholt an den Sitzungen der Bezirksverordnetenversammlung bzw. seiner Ausschüsse sowie an Veranstaltungen von Parteien teil, so z.B. Dr. Klaus Borde am 29. April zu einer SPD-Kulturveranstaltung oder Dr. Andreas Köhler am 13. Mai bei einer Podiumsveranstaltung der HOWOGE zum Neubauvorhaben Römerweg. Andere Vertreter besuchten z.B. die Lange Nacht der Bilder im Kulturhaus am 14. September 2013 oder die Nacht der Politik im Rathaus am 18. Januar 2014.
- c) Der Bürgerverein war Ansprechpartner der Medien für regionale Themen (Wohnpark, Kultur) und gab wiederholt telefonisch und schriftlich Auskunft zum Standort Karlshorst. Außerdem wandten sich zahlreiche Bewohner per Mail und Telefon mit der Bitte um Unterstützung bei Anliegen an den Bürgerverein.

5. Arbeitsgruppen (AG)

Die AGen des Bürgervereins waren auf verschiedene Weise und unterschiedlich häufig aktiv:

- Die AG Stadtplanung und Verkehr (verantwortlich: Dr. Hans Krautzig) beschäftigte sich u.a. mit dem Erhalt des Regionalbahnhofs, der Vollendung der Lückenschließung TVO, der Öffnung / Ausbau der Köpenicker Allee in Richtung Bhf. Wuhlheide zur TVO, Tempo 30, Versorgungssituation in Karlshorst, und Überlegungen zum Gelände der Trabrennbahn. Weitere Punkte sind der erfolgreiche Einsatz für das Radfahren in beiden Richtungen in der Stolzenfels- und Andernacher Straße, die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Einfahrtsbereich am Carlsgarten / S-Bahnhof Karlshorst, die Problematik „Poller Ehrenfelsstraße“, die Anbindung von Karlshorst-Süd an das Zentrum (Tram 21), die verdichtete Taktfolge des Busses 296 sowie die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes Karlshorst und die Frage des Planfeststellungsverfahrens zur Straßenbahn unter der Bahnbrücke.
- Die AG Kultur (verantwortlich: Dr. Klaus Borde, Jörg Ahlfänger) organisierte verschiedene Kiezspaziergänge und plante den sehr gut besuchten Kulturstammtisch (27.3.2012).
- Die AG Wuhlheide (verantwortlich: Dr. Hans Krautzig) vertrat u.a. den Bürgerverein bei Pro Wuhlheide und beim Pferdesportpark Karlshorst.
- Der Unternehmer-Treff (verantwortlich: Andreas Proll) befand sich 2013 in einer Phase der Neuorientierung. Der neue Vorstand wird sich Gedanken machen, wie dieses Angebot verbessert und ausgebaut werden kann.

- Neu ist die AG „Fifi-Feger“, so der vorläufige Arbeitstitel. Aus der Kooperation des BVK mit der Howoge für die Sauberkeit Karlshorsts und der treuhänderischen Verwaltung von Geldern für Hundekottüten für die Natur- und Hundefreunde Karlshorst um Regine Meyer hat sich ein richtig spannendes Projekt entwickelt, das von Sabine Pöhl initiiert und betreut wird.

6. Kiezspaziergänge

Zu unterschiedlichen Themen führte der Bürgerverein kostenlose Rundgänge in Karlshorst durch. Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden dabei folgende Themen behandelt:

- 21. April 2013 - Besichtigung des Museums Karlshorst noch vor der Neueröffnung;
- 28. Juli 2013 - Vorbesichtigung der Tribünenaufbauten Island Pferde WM im Pferdesportpark (150 Teilnehmer);
- 25. August 2013 - Flora und Fauna in der Wuhlheide mit Revierförster Stefan Voigt.

7. Einwohnerversammlungen

Der Bürgerverein hat im Berichtszeitraum nachfolgende Einwohnerversammlungen mit einem breiten Themenspektrum durchgeführt, die alle durchweg sehr gut besucht waren. Leider bietet der große Saal im Kulturhaus nur Platz für 199 Personen, so dass wir häufig Interessenten abweisen mussten. Welcher Verein kann aber von sich schon behaupten, dass von 210 Mitgliedern (rechnerisch) alle (und mehr) zu unseren Veranstaltungen kommen?

- | | |
|---------------------|---|
| • 15. April 2013 | Bahnbrücke |
| • 11. Juni 2013 | Bauen / Verkehr mit BezStR Nünthel |
| • 20. Juni 2013 | Island Pferde WM mit isländischer Botschaft und Pferdesportpark |
| • 19. August 2013 | EWV mit allen Bundestagskandidaten |
| • 13. November 2013 | Schulentwicklung in Karlshorst mit BezStR'in Beurich |
| • 19. November 2013 | EWV zu Carls Garten mit W. Momper, T. Hartl, F. Peter |
| • 30. Januar 2014 | „Karlshorster Gespräch“ mit BezBM Geisel |

8. Putztag

Am Samstag, 20. April 2013 fand bereits zum 9. Mal unser traditioneller Karlshorster **Frühjahrsputz** statt. Mein Dank gehört den Organisatoren Tom Jäger, Kathrin Söhnle und Sabine Pöhl, die mit großer Routine, aber auch Erfahrung den Putztag zum Erfolg machten. Die Beteiligung war mit 350

Teilnehmern so groß wie noch nie.

Im Vorfeld hatten wir dazu aufgerufen, „Drecksecken“ zu melden. Die Ankündigung erfolgte über Handzettel und Plakate. Eingebunden in die samstägige Aktion bei strahlendem Frühlingswetter waren u. a. die HOWOGE, die Feuerwehr, Schulen und Kitas sowie Mitglieder von Parteien. Zum Abschluss trafen wir uns auf dem Theatervorplatz, um bei Bratwurst und Getränken entspannt unsere Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Wie jedes Jahr sponserte unser Mitglied, Frau Dr. Christoph, den Leierkastenmann, so dass für gute Stimmung und Musik gesorgt war.

Die „BZ“ berichtete über unseren Putztag ausführlich und machte den Vorsitzenden stellvertretend für alle Mitglieder zum „Berliner Helden des Tages“ (BZ vom 2. Mai 2013).

9. Islandpferde WM 4. – 11. August 2013 in Karlshorst

Das vielleicht wichtigste Ereignis für Karlshorst in 2013 waren die Islandpferde Weltmeisterschaften auf der Trabrennbahn. Über 10.000 Besucherinnen und Besucher kamen zu uns nach Karlshorst. Für einige war es ungewohnt, dass ein paar Hundert Menschen (und Pferde und Hunde) neben dem Wäldchen im Carlsgarten friedlich und fröhlich kampierten. Die Karlshorster Bäcker, Gastronomen und sonstigen Gewerbetreibenden denken gerne an diesen Umsatz im August zurück!

Auf Initiative unseres Vorstandes Frank Lewitz war der Eröffnungsmontag der Pferde WM für unsere Mitglieder nebst Angehörigen kostenlos. Diese Aktion führte zu einer großen Begeisterung und Zufriedenheit beim Veranstalter.

Zusammen mit dem Pferdesportpark hat der Bürgerverein dieses Großereignis begleitet:

- Einwohnerversammlung mit der isländischen Botschaft am 20. Juni 2013
- Kiezspaziergang am 28. Juli 2013
- Riesenplakat an der Rückseite der Alten Waage Trabrennbahn mit den Logos von Bürgerverein, Geschichtsfreunden und HOWOGE
- Betreuung / Mitarbeit im Werbe-Pavillon auf der Trabrennbahn
- Flyer-Verteilung

10. Familienrenntag

Es ist ein Armutszeugnis, dass sich das Bezirksamt Lichtenberg aus der Organisation und Durchführung des Familienrenntags auf der Trabrennbahn zurückgezogen hat. Auf Bitten des Pferdesportparks und mit einer finanziellen Unterstützung von nur 500 € (!) vom Kiezfonds organisierte unser Vorstandsmitglied Sabine Pöhl ein grandioses Bürgerfest am Sonntag, 8. September auf der Trabrennbahn mit vielen Ständen, Hüpfburg, Spielmobil etc.

Ein Wermutstropfen war die für unsere Kassiererin Kathrin Söhnel schwierige Abrechnung mit Ikarus für die aus dem Kiezfonds erhaltenen 500 € .

Auf der Trabrennbahn kämpften die Traber um den „**Preis des Bürgervereins Karlshorst**“, den bei strahlendem Sommerwetter Dr. Klaus Borde als mein Stellvertreter überreichte.

11. Weitere Aktivitäten

- a) Am 27. September 2013 führten wir unser traditionelles **Sommerfest** in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche in der Weseler Straße durch;
- b) Am 2. Advent (7. und 8. Dezember 2013) war der Bürgerverein wieder mit einem Stand auf dem traditionellen **Karlshorster Weihnachtsmarkt** vertreten. Die Bäckerei Hollschewski unterstützte uns mit Keksen, die LBS Landesbausparkasse (Hr. Firzlaff) mit Tombola-Gewinnen. Insbesondere das „Glücksrad“, das unser Vorstandsmitglied Reinhard Firzlaff organisierte, war zum wiederholten Mal eine Attraktion, vor allem für die Kinder. Viele unserer Mitglieder, Freunde und Besucher von außerhalb unseres Ortsteils schoben sich durch die vorweihnachtlich fröhlichen Menschen und suchten das Gespräch mit uns.
- c) Für das Hundekottüten-Projekt der Hunde- und Naturfreunde Karlshorst (kurz: „**Fifi Feger**“) ist der Bürgerverein (Sabine Pöhl) Ansprechpartner und Mittler gegenüber der HOWOGE.
- d) Noch in diesem Frühjahr wird ein neuer Baum in der Ehrenfelsstraße im Rahmen des Projekts **Baumpatenschaften**. („Gemeinsam für Straßenbäume“) gepflanzt werden, für den der Bürgerverein die Patenschaft übernahm.. Wir danken allen Mitgliedern, aber auch den BesucherInnen von z. B. Weihnachtsmarkt, die dafür spendeten. Der Dank des Vorstandes gebührt unserer Kassiererin Kathrin Söhnel für ihre Initiative.
- e) Der Bürgerverein beteiligte sich an der Ausschreibung **Stadtteilzentrum** Lichtenberg Süd, das voraussichtlich zum 1. Juli 2014 neu vergeben werden soll. Wir werden weiter darüber berichten.
- f) Der Vorstand spendete 100 € dem Förderverein des Coppi-Gymnasiums für eine neue Wettkampfmatte. Die Turnhalle des Coppi-Gymnasiums ist durch Brandstiftung völlig zerstört worden. Auch heute wollen wir in unserer Mitgliederversammlung einen „Hut“ herumgehen lassen, um dem Coppi zu helfen.

12. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum erschien regelmäßig eine mehrseitige Mitgliederinformation, sie wurde überwiegend online, aber auch per Brief oder Fax an die Mitglieder des Bürgervereins versandt. Somit sind alle Mitglieder über unsere Aktivitäten und

wichtige Neuigkeiten aus Karlshorst versorgt.

Seit kurzem verfügen wir über eigene Faltblätter, mit denen wir auf unsere Arbeit im Bürgerverein aufmerksam machen.

Neben der internen Mitgliederinformation versandte der Bürgerverein Presseerklärungen zu verschiedenen Themen (Bürgerversammlungen, Kiezspaziergänge, etc.), die unterschiedlich stark in den Printmedien berücksichtigt wurden. Über den Bürgerverein berichtete außerdem das „Kiez-Magazin“. Online griffen unterschiedliche Medien (z.B. www.treskowallee.de) die Aktivitäten des Bürgervereins auf.

Vor den meisten Bürgerversammlungen wurden Einladungsflyer in einer Auflage von jeweils mehreren Tausend Exemplaren verteilt. Sie verwiesen auch auf die Webseite des Vereins.

Ein Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit war die vereinseigene Internetseite www.karlshorst-buergerverein.de. Im Berichtszeitraum wurden über 150 Meldungen eingestellt (Redaktion: Dr. Andreas Köhler, Jörg Ahlfänger). Eine umfangreiche Linkliste vernetzt andere - vor allem Karlshorster Einrichtungen. Unser Vorhaben, Karlshorster Unternehmen eine Plattform für ihre Aktivitäten zu bieten, konnte bislang vom Unternehmerstammtisch nicht umgesetzt werden.

Einen – stillen – Erfolg konnten wir am 8. Mai 2013 verzeichnen, als gegen 15.00 Uhr Nazis mit Lautsprechern versuchten, die Feierlichkeiten rund um das deutsch-russische Museum am Tag der Kapitulation der Wehrmacht für eigene Zwecke auszunutzen. Mutige Bürgerinnen und Bürger, zusammengeleitet durch eine Telefonkette des Bürgervereins, brüllten zurück und hatten die Nazis vertrieben noch ehe die Polizei eingetroffen war. Dank an alle Karlshorster Demokraten!

Im Zusammenwirken mit unserem Mitglied Jens-Uwe Hopf wurde ein Autoaufkleber für Karlshorst mit unserem Bürgervereins-Logo entwickelt.

Mein Dank gehört abschließend allen Vorstandsmitgliedern. Es macht Spaß in einem engagierten Vorstand zu arbeiten, der verlässlich und mit großer Freude die Interessen Karlshorsts fördert. Wir können – natürlich – immer besser sein. Ich bitte dabei aber zu bedenken, dass wir ehrenamtlich, ohne Geschäftsstelle und Angestellte in unserer Freizeit und unter Zurückstellen anderer Interessen für Karlshorst arbeiten.

Berlin, 22. März 2014

Dr. Andreas Köhler
Vorsitzender Bürgerverein Berlin-Karlshorst e.V.

Bürgerverein Berlin-Karlshorst e. V.

Postfach 66 02 17, 10267 Berlin * info@buergerverein-karlshorst.de * www.buergerverein-karlshorst.de
Kontoverbindung IBAN: DE41 1009 0000 3714 7660 06 / BIC: BEVODEBB